

Gemütlich altern in der Seestadt mit aktiver Nachbarschaft

Ein Projekt geht zu Ende

Geht zu Ende ???

Möglichkeiten zur Gestaltung unserer Lebenswelt bestehen IMMER,

... denn auch wenn DIESES Projekt im Juni 2026 endet, kann die Zusammenarbeit natürlich weiter gehen. Einige Teilnehmende denken bereits an weitere Initiativen für Ältere in der Seestadt.

Vielleicht sogar mit Förderungen?

- Förderung durch das "Ich. Du. Wir. Seestadt. Nachbarschaftsbudget", s. <https://www.aspern-seestadt.at/nachbarschaftsbudget> Leider ist die Einreichfrist für 2026 schon vorbei. Aber ...?
- oder als Grätzelnitiative durch die Wiener Gesundheitsförderung, s. <https://www.wig.or.at/gesundebezirke> (max. 300€)
- oder als größeres Projekt - als "Kooperationsinitiative" (max. 3.000€)
- oder als Kulturinitiative über das Bezirksbudget <https://www.wien.gv.at/kultur/foerderungen-bezirkskultur> (Yella Yella fragen)
- oder - wenn das Vorhaben einem bestimmten Bereich (Literatur, Film, Musik etc) zuzuordnen ist - durch die MA 7, s. <https://www.wien.gv.at/kultur/foerderungen>
- wenn es um Inklusion oder Integration geht, vielleicht ab 2027 über die MA 17 - Evelyn Hofbauer-Benrazougui hat davon erzählt (heuer ist der Schwerpunkt Jugendliche)
- oder für eine bessere Umwelt mit Seestadtgrün zusammenarbeiten. Für's Gießen gibt es jedenfalls Gutscheine <https://seestadtgruen.at/graetzlgruen/>
- oder ...
- oder ...



Vielleicht haben auch vorgestellte Initiativen wie Zeitpolster u.a. Anklang gefunden? Es gibt ja schon einiges in der Seestadt. Überall sind Pensionist:innen gefragt.

Dabei wollen wir nicht vergessen:

Das Rentenalter hieß einmal WOHLVERDIENTER RUHESTAND !